INHALT D

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS SEITE 4

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ SEITE 4

HINWEISE UND RATSCHLÄGE SEITE 4

ANSCHLIESSEN SEITE 5

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN SEITE 6

KLARSPÜLER EINFÜLLEN SEITE 7

REINIGER EINFÜLLEN SEITE 8

WARTUNG UND PFLEGE SEITE 9

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Kurzanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Vorteile des Geschirrspülers nutzen können.

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS

1. Auspacken und kontrollieren

Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Wasser- und Elektroanschlüsse

- Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).

Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol gekennzeichnet.

2. Energie und Wasser sparen

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60° C genutzt werden. Sicherstellen, dass Zulaufschlauch geeignet ist.
  Siehe Anweisungen unter “Anschließen” in dieser Bedienungsanleitung.

3. Entsorgung des Verpackungsmaterials und alter Geräte

Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muss das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. Hinweise zur Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.

Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

2. Allgemeine Ratschläge:

Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen: **Kippgefahr!**

Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**

Verwenden Sie nur Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalzarten, die ausdrücklich für Haushaltsspülgeräte empfohlen sind.

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine gleichwertige ersetzt werden. Die Netzanschlussleitung darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

3. Modelle mit Wasserstopsystem:

Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

EG-Konformitätserklärung

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Richtlinien beachtet:

- 73/23/EWG
- 89/336/EWG
- 93/68/EWG
- IEC 436/DIN 44990
- EN 50242

Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke.

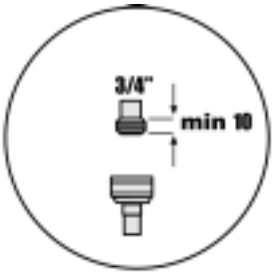
ANSCHLIESSEN

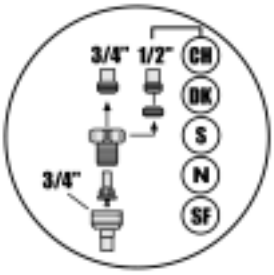
Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.

(Separate Montageanweisung beachten)

Wasserzu- und ablauf:

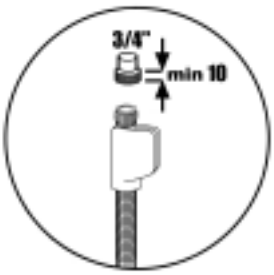
- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muss fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Der Wasserzulaufdruck darf nicht geringer als 0,3 bar sein.
- Wenn der Wasserzulaufdruck über 10 bar liegt, sollte ein Drosselventil zwischen Geräteanschluss und Wasserleitung installiert werden.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab: Zulaufschlauch mit der Aufschrift “25° C Max”: bis maximal 25° C.
  Alle übrigen Modelle: bis maximal 60° C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, dass aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut an Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstopsystem: Soweit die Anschlussvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstopsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

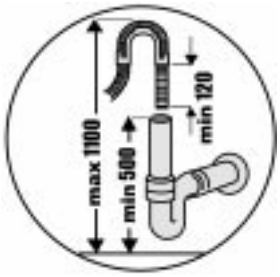




Elektrischer Anschluss:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen.
- Die Netzanschlussleitung darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die unangemessene Erdung der Maschine verursacht werden.
- **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muss dieser pulsstromsensitiv sein





REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

Für den optimalen Betrieb des Geschirrspülers ist weiches Wasser erforderlich; das Wasser darf somit keinen Kalk enthalten. Im Wasser vorhandener Kalk lässt Wasserflecken auf Geschirr und Gläsern zurück.
Dieser Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärtungssystem ausgestattet, wodurch eine ständige Zufuhr von weichem Wasser gesichert wird. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um ein Entkalkungssystem, welches in regelmäßigen Abständen mit speziellen Regeneriersalzes für Geschirrspüler aufgefüllt werden muss.

Einstellen des richtigen Härtebereichs:

Härtebereich mit einer Münze am Einstellschalter an der linken Geräteinnenwand einstellen.
Einstellung gemäß untenstehender Tabelle:

Härtestufe / Härtebereich	Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	Härtebereich-schalter Einstellung
1	0 - 6	0 - 11	0
2	7 - 13	12 - 23	1
3	14 - 20	24 - 36	2
4	21 - 35	37 - 63	3

Im Härtebereich 1 muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

Zur Bestimmung des Härtegrads des Wassers in Ihrer Zone können Sie sich an das örtliche Wasserwerk wenden oder auf Ihrer letzten Wasserrechnung nachsehen. Ein vereinfachter Wasserhärtetest kann aber auch mit dem mitgelieferten Teststreifen durchgeführt werden.

- Den Teststreifen in ein Glas Leitungswasser tauchen.
- Drei Sekunden warten und den Streifen aus dem Wasser nehmen.
- Eine weitere Minute warten.
- Wenn alle drei Testfelder grün bleiben, den Härtebereichschalter auf **0** stellen. In diesem Fall können alle Anweisungen bezüglich der Verwendung von Regeneriersalz außer Acht gelassen werden.
- Wenn sich eines der Testfelder rot färbt, den Härtebereichschalter auf **1** stellen.
- Wenn sich zwei Testfelder rot färben, den Härtebereichschalter auf **2** stellen.
- Wenn sich alle drei Testfelder rot färben, den Härtebereichschalter auf **3** stellen.

Regeneriersalz einfüllen:

Vorsicht: Nur **Regeneriersalz** für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!

Versehentliches Füllen des Salzbehälters, z.B. mit Reinigungsmitteln, führt zur Zerstörung des Enthärters.

1. Unterkorb herausheben.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Bei erster Benutzung des Geschirrspülers: Regeneriersalzbehälter mit ca. 1 Liter Wasser füllen.

4. Regeneriersalzbehälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel wieder schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen sofort Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, dass übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.

Den Regeneriersalzfüllstand regelmäßig kontrollieren.

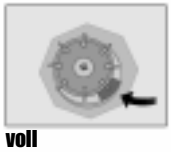
Vorratsanzeige für Salz:

Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische **oder** optische Vorratsanzeige.

Elektrische Vorratsanzeige:
Die Anzeigelampe auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

Optische Vorratsanzeige:
Der grüne Schwimmer ist am Deckel gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist. Der grüne Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

Optische Vorratsanzeige



voll

leer

KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler vermindert die Oberflächenspannung der nach dem Waschgang auf dem Geschirr verbliebenen Wassertropfen, damit das Wasser gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken hinterlässt. Außerdem vermindert der Klarspüler die Trockenzeit.

Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen

Klarspüler einfüllen:

1. Den Deckel des Klarspülmittelbehälters gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen (siehe Zeichnung).
2. Genügend Klarspüler in den Behälter geben (min 100 ml.).
3. Verschütteten Klarspüler sofort abwischen. Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.
4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Dosiermenge verändern:

Stellung bei Auslieferung: Position 3.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Den Deckel des Klarspülmittelbehälters gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen (Siehe Zeichnung).
2. Bei Schlieren auf dem Geschirr mit einer Münze oder einem Löffelstiel die Dosierung auf eine niedrigere Stufe (1-2) einstellen. Bei Wassertropfen auf dem Geschirr die Dosierung auf eine höhere Stufe (4-6) einstellen.
3. Den Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

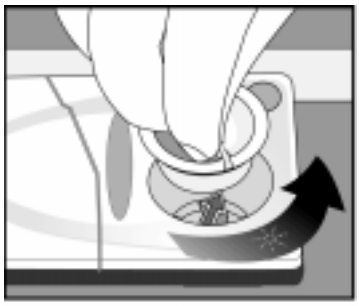
Vorratsanzeige für Klarspüler:

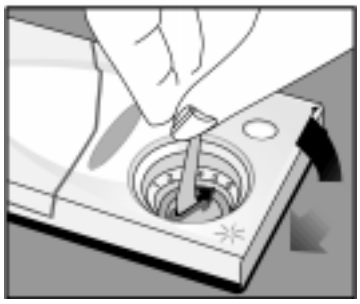
Optische Vorratsanzeige:

Dunkel	**=**	genügend Klarspüler vorhanden.
Hell	**=**	Klarspüler nachfüllen.

Der Füllstand sollte regelmäßig kontrolliert werden.

Zusätzliche elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):
Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.





Optische Vorratsanzeige

Dunkel = genügend Klarspüler vorhanden

Hell = Klarspüler nachfüllen

REINIGER EINFÜLLEN

Reiniger kann in eine dafür vorgesehene Mulde (**A**) und in eine Kammer (**B**) eingefüllt werden.

Verwenden Sie jedoch aus Gründen des Umweltschutzes nie mehr Reiniger, als vorgesehen.
Diese Menge ist individuell verschieden.

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform unbedingt die Empfehlung des Herstellers beachten.

Die gebräuchlichen Spülmittel enthalten Phosphate oder sind phosphatfrei. Beide können im Geschirrspüler verwendet werden. Die im Reiniger enthaltenen Phosphate haben außer der Reinigungsfunktion auch eine Wasserenthärtungsfunktion. Bei Verwendung eines phosphatfreien Spülmittels ist eine größere Menge Spülmittel erforderlich. Kalkschlieren auf dem Geschirr werden so vermieden.
Phosphatfreie Reinigungsmittel sind jedoch umweltfreundlicher.
Reiniger der "neuen Generation" enthalten anstelle der üblichen Chemikalien Enzyme. Diese Art von Reiniger sind biologisch abbaubar und entfalten im Vergleich zu gewöhnlichen Reinigern bereits bei wesentlich geringeren Wassertemperaturen ihre volle Waschkraft. Mit dem richtigen Öko/Bio/Ecoprogramm kann ein Spülmittel auf Enzymbasis bei 40-50° C die vergleichbare Waschleistung erzielen, die ein herkömmliches Waschmittel bei 65° C aufweist. Diese Reiniger mit Enzymen sollten allerdings **nur** dann verwendet werden, wenn der Geschirrspüler über ein **Bio-Öko / Öko-Programm** verfügt. Auf der Bedienungsblende am Gerät lässt sich feststellen, ob das Modell über solch ein Programm verfügt.

Reiniger einfüllen:

Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen einfüllen.

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programmes einfüllen.

1. Taste (**C**) drücken um Deckel zu öffnen.

2. Reiniger einfüllen:

Programme mit Vorspülen:

- 2/3 der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Reinigermenge in die Kammer (**B**) einfüllen.
- 1/3 in die Mulde (**A**) einfüllen.

Programme ohne Vorspülen:

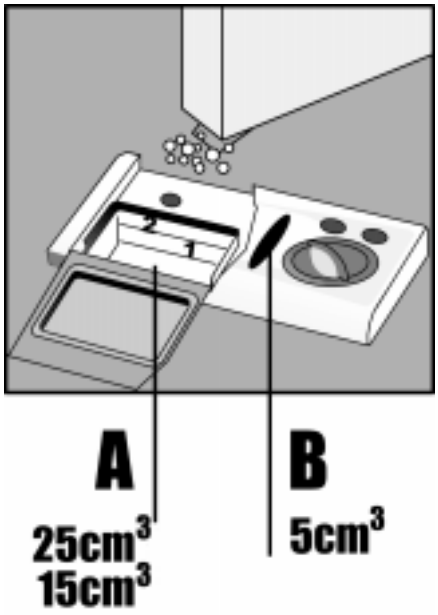
- Gesamte Reinigermenge in die Kammer (**B**) einfüllen. Sofern die Dosierempfehlung des Herstellers größer als 25 ml (max. Volumen der Kammer) ist, füllen Sie den verbleibenden Reiniger in die Mulde (**A**) ein.

Hinweis:

Bei einem Programm mit Vorspülen, bei dem Reiniger auch in die Mulde eingefüllt wird, gelangt der Reiniger bereits beim Schließen der Tür aus der Mulde in das Spülwasser, um damit umgehend seine Reinigungswirkung entfalten zu können.

3. Deckel einrasten lassen (bis es klickt).

Am Ende des Waschzyklus ist der Deckel des Spülmittelfachs offen.



WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.

Reinigung außen:

Die Außenseite des Geschirrspülers mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende **nur** mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Reinigung innen:

Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

Oberer Sprüharm (A):

1. Um den oberen Sprüharm abzunehmen, Korb herausziehen und Verschraubung nach rechts drehen. Sprüharm nach unten ziehen und herausnehmen.
2. Düsen unter fließendem Wasser ausspülen; Verstopfungen der Düsen beseitigen.
3. Sprüharm wieder mittig auf die Nabe aufsetzen und nach links bis zum Anschlag arretieren (bis es klickt).

Sprüharm muss frei drehbar sein.

Unterer Sprüharm (B):

1. Unteren Geschirrkorb herausnehmen und Arm herausziehen.
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig in Rotornabe einführen.
4. Sprüharm nach unten drücken und einrasten lassen (bis es klickt).
5. Klipse müssen korrekt verrastet sein (klick!).

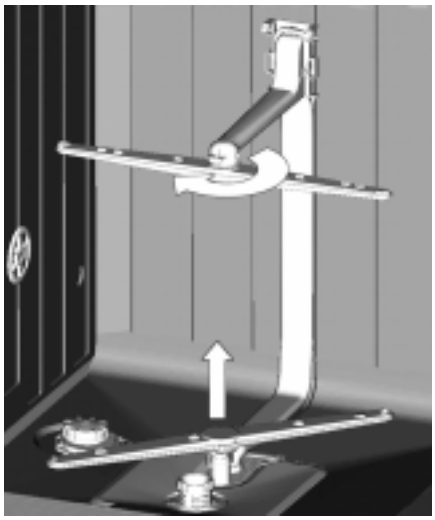
Sprüharm muss frei drehbar sein.

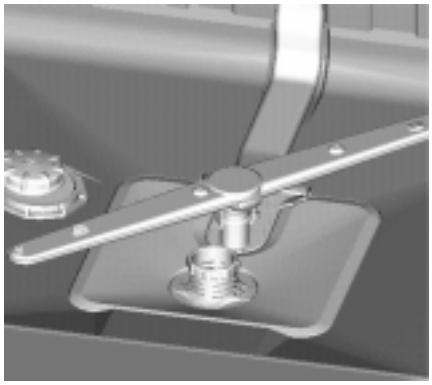
Siebsystem (C):

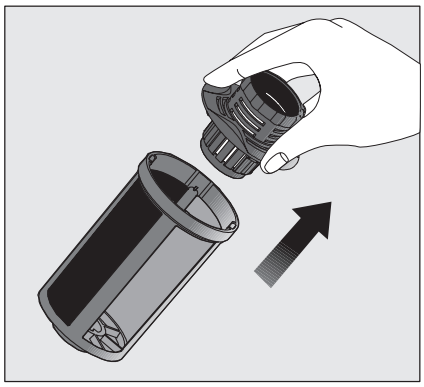
Die Siebe (Grobsieb, Feinfilter und Plastik- oder Metallfilter) dienen dazu, Verstopfungen der Pumpe durch grobe Speisereste oder andere Gegenstände zu verhindern.

Siebe und Filter sollten regelmäßig gereinigt werden, um dort angesammelte Speisereste und andere Gegenstände zu entfernen.

1. Die Grobsieb- und Feinfiltergruppe nach links drehen und aus dem Hauptsieb entnehmen.
2. Hauptsieb ebenfalls entfernen.
3. Grobsieb und Feinfiltergruppe auseinander ziehen (siehe Abbildung) und reinigen. Hauptsieb mit weicher Bürste säubern.
4. Zusammenbau: Hauptsieb wieder einsetzen. Grobsieb und Feinfiltergruppe wieder zusammenstecken und im Hauptsieb befestigen (bis zum Anschlag nach rechts drehen).
5. Korrekten Sitz und Fixierung überprüfen.







Geschirrspüler niemals ohne Siebe/Filter starten und stets die korrekte Montage des Siebsystems überprüfen, um ein gutes Spülergebnis sicherzustellen.